

He is just like the other boys... isn't he?

Von abgemeldet

Kapitel 2: 2

Ich möchte mich ganz herzlich bei den lieben Kommischreibern bedanken! *alle drück* Arigato gozaimasu! *verbeug* m(-_-)m

Eigentlich habe ich gar nicht erwartet, dass die Story so gut ankommt, und eine Fortsetzung war deshalb nicht geplant... aber ich freue mich wirklich sehr über das viele Lob und hoffe euch mit Teil 2 meiner Geschichte nicht zu enttäuschen! ^_^

"..." reden

/.../ denken

[...] Kommentare meinerseits ^.^

...Plötzlich hörte er, dass die Dusche abgestellt wurde und erschrocken sah er sich um. Gleich würde Mikako rauskommen und ihn mit einem ihrer Slips erwischen! Was sollte er nur machen?

-> He is just like the other boys... isn't he? - Teil 2

Hektisch sah er sich um, lief zurück auf die Galerie und zog die Schublade mit Mikako's Unterwäsche auf. Eilig warf er den schwarzen Slip hinein und knallte die Schublade zu. Seine Wangen färbten sich wieder rot und er lies sich auf sein Bett sinken. Mit einem letzten Blick auf die Schublade setzte er sich seinen Kopfhörer auf, drehte auf volle Lautstärke und schloss die Augen.

Misstrauisch drehte Mikako sich um und starrte zur Türe. /Was war das für ein Geräusch? Ro wird doch wohl nicht etwa an meine Unterwäsche gegangen sein...? Oô/ Kopfschüttelnd drehte sie sich wieder zum Spiegel und frottierte sich das lange nasse Haar. Als es einigermaßen trocken war band sie es sich zu einem lockeren Pferdeschwanz und lief auf die kleine Kommode zu. Langsam lies sie ihr Handtuch auf den Boden fallen und ihre Hand suchte nach ihrer Unterwäsche, die sie vorhin auf die sie vorhin dort abgelegt hatte. Als sie jedoch ins Leere griff sah sie verwundert auf. Ihr Blick fiel auf ihren BH, der verwaht auf dem Fliesenboden lag. Sie hob ihn auf und hielt Ausschau nach ihrem Slip. Aufgeregt hetzte sie durchs Bad, suchte in allen Ecken nach dem vermissten Kleidungsstück und schaute schließlich ihrem verzweifelten Spiegelbild entgegen.

"Na ganz große Klasse...", murmelte sie zu sich selbst und lies den Blick nochmal durch das ganze Bad schweifen. *Toll gemacht! Warum musste ich auch meine gebrauchte Unterwäsche gleich in die Waschmaschine stecken und sie dann auch noch gleich

einschalten?!* Gestresst fasste sie sich an die Stirn. Sowas konnte auch nur ihr passieren. Noch ein weiteres Mal sah sie hinter allen Schränken und in allen Ecken nach, aber keine Spur von ihrem Slip. Dabei war sie sich so sicher gewesen, dass sie ihn zusammen mit ihrem BH aus der Schublade genommen hatte! Kurz überlegte sie, dann stand sie entschlossen auf und wickelte ihr Handtuch um den Körper. Das Ende des Handtuches sicherte sie unter ihren Armen zusätzlich mit drei Haarnadeln. (man kann ja nie wissen XD)

Schließlich läuft Ro nach dem Duschen auch immer im Handtuch durch die Wohnung rechtfertigte sie ihre geplante Aktion und sah trotzig zur Tür, die sie auch sogleich aufschloss. Leise trat sie nach draußen und sah sich um. Der Flur war leer und ihr Slip weit und breit nicht zu sehen.

"Entweder ich hab ihn auf der Galerie fallen lassen, oder ich hab ihn nicht richtig gepackt und er ist noch im Schrank...", flüsterte sie zu sich selbst und ging langsam auf die Galerie zu. Dabei stolperte sie ausversehen und schlug mit dem Kopf gegen die Wand neben der Leiter.

"Autsch...", fluchte sie und rieb sich wütend die Stirn bevor sie vorsichtig nach oben kletterte und über den Rand der Galerie lugte. Erleichterung spiegelte sich in ihrem Lächeln wieder, als sie den auf dem Bett liegenden Ro sah. Er sah aus, als würde er schlafen und laute Musik dröhnte aus seinen Kopfhörern. Das ermutigte Mikako doch ungemein, und schnell war sie auf die Galerie gehüpft. Sie tapste auf den Schrank zu, war noch mal einen Blick über die Schulter und zog dann die Schublade auf. Ganz oben lag ihr schwarzer Slip, was sie erleichtert aufatmen lies. Schnell nahm sie das zerknitterte Höschen heraus und flüchtete so schnell sie konnte zurück ins Bad, ohne darauf zu achten, ob sie leise war. Als die Türe knallte, öffnete auch Ro seine Augen. Er setzte sich auf, zog sich den Kopfhörer herunter und sah in Richtung Badezimmer. "Ich sterbe gleich...", seufzte er wehleidig und dachte an den Anblick, der sich ihm gerade geboten hatte. Natürlich hatte er gehört, wie Mikako auf die Galerie gekommen war. Sie war wohl ungefähr genauso leise angeschlichen, wie es wohl eine Herde Elefanten tun würde. (XD~) Und da stand sie dann, nur mit einem knappen Handtuch bekleidet... Ro wurde wieder heiß und schnell sprang er auf, um sich nun endlich seine kalte Limo zu gönnen.

Eine halbe Stunde später kam Mikako aus dem Bad gehuscht. Sie hatte sich ihre Haare geföhnt und zu einem hohen Pferdeschwanz gebunden. Da Sommer war, trug sie zum Schlafen jetzt nur noch ein schwarzes Top und weinrote Hotpants. Sie war sich natürlich bewusst, dass sie Ro mit solchen Sachen reizte, aber sie hatte ganz sicher nicht vor in langen Hosen und Rollkragenpullover zu schlafen. (aber sie übertreibt trotzdem! X3)

Es war still in der Wohnung. Mikako fand Ro im Wohnzimmer vor, wo er in einem seiner Lehrbücher schmökerte. Als er ihre Schritte vernahm sah er kurz auf und hätte bei ihrem Anblick am liebsten losgeschrien. Schnell widmete er sich wieder seiner Arbeit, obwohl er sich nicht wirklich konzentrieren konnte.

"Willst du noch was zu Abend essen?", erkundigte sich die Braunhaarige und zog den Kühlschrank auf.

"Äh... nein danke."

Schulterzuckend nahm Mikako sich eine Flasche Wasser heraus und setzte sich gegenüber von Ro. Sie schenkte etwas Wasser in ein Glas und sah kurz auf, um Ro zu beobachten.

/Er sieht so gut aus.../ schoss es ihr als erstes durch den Kopf und ihre Wangen

begannen zu glühen. Sie setzte das Glas an die Lippen und nippte kurz daran, bevor sie sich wieder Ro zuwandte.

Ro fühlte sich beobachtet und sah deswegen verwundert auf. Vor Schreck lies Mikako ihr Glas fallen. Das Wasser ergoss sich über ihre Beine und krachend zersplitterte das Gefäß auf dem Boden. Erschrocken war Ro aufgesprungen, um zu Mikako zu eilen, die immer noch ganz perplex auf den Scherbenhaufen vor sich starrte.

"Oh nein!", flüsterte sie reumütig und begann hektisch, die Scherben mit der Hand aufzusammeln.

"Pass auf, du schneidest dir noch in den Finger!", warnte Ro, der Mikako's Schusseligkeit ja gewöhnt war, doch zu spät. Das junge Mädchen kniff kurz die Augen zusammen, als tiefrotes Blut aus der Schnittwunde an ihrem Zeigefinger hervordrang. Schnell war Ro aufgesprungen und ins Bad gehetzt, wo er ein Pflaster aus dem Medizinschränkchen holte.

Er ließ sich neben der leicht schluchzenden Mikako nieder, die sich immer noch ihren Finger vor Augen hielt.

"Tut es so weh?", fragte Ro sanft und lächelte seine Freundin aufmunternd an. "Zeig her."

Vorsichtig nahm er ihre Hand in seine und besah sich kurz den Schnitt. Es blutete nicht mehr so stark wie zuvor, und erleichtert seufzte der schwarzhaarige auf. Er nahm ihren Zeigefinger kurz in den Mund, was Mikako erneut die Hitze ins Gesicht trieb. Fürsorglich umwickelte Ro ihren Finger mit dem Pflaster und klebte das Ende fest.

Immer mehr Tränen rannen dem hübschen Mädchen über die Wangen und schluchzend warf sie sich in die Arme ihres Gegenübers.

"Es tut mir so Leid! Ich mach dir wirklich nichts als Ärger! Bitte sei mir nicht böse!"

Zaghaft erwiderte der junge Mann ihre Umarmung. Ein leichtes Lächeln umspielte sein Lippen, als er sie fester an sich drückte.

"Dummerchen. Du machst dir viel zu viele Gedanken um mich! Was wäre ich nur ohne dich?! Du hast mir so viel gegeben, seit du bei mir wohnst!"

"Aber..."

Ro ließ das Mädchen nicht ausreden, sondern drückte ihr bestimmt einen liebevollen Kuss auf. Immer noch drängten Tränen aus den braunen Augen der Schülerin, die sie hastig zusammenkniff, um den Tränenfluss zu stoppen. Vorsichtig leckte Ro über ihre Lippen und bittete um Einlass, den ihm Mikako reflexartig gewährte. Die beiden begannen ein wildes Zungenspiel, das Mikako erst beendete, um kurz Luft zu schnappen.

"Ich hab dir noch nicht alles gegeben...", flüsterte sie ihm leise zu und hauchte ihm einen leichten Kuss in den Nacken. Dann stand sie auf, nahm seine Hand und zog ihn zur Galerie...

Fortsetzung folgt...

So, das war der zweite Streich (und der dritte folgt sogleich?? Nein, noch nicht! ^_^)! Ich hoffe er hat euch gefallen, und nochmals entschuldigung dass es solange gedauert hat! Seid bitte nicht allzu enttäuscht, ich weiß, er ist nicht besonders gut, ich steh grad irgendwie auf meiner "kreativen Ader" (falls die vorhanden sein sollte XD).

Aaalso: Was will Mikako Ro geben (die Frage ist so sinnlos...)? Ist sie wirklich bereit dazu? Wie wird Ro-chan darauf reagieren? Das alles erfahrt ihr im nächsten Teil...

Kia-chan **HEL**

~ Love Is Hard To Find, Easy To Lose And Wonderful To Have... *~*

